

## Zum Sommerstart gemeinsam den Garten verschönert

— Anzeige —

**HOMBERG.** Zum Sommerstart lud das Seniorenzentrum „Goldborn“ seine Bewohner zur Umgestaltung der Außenanlagen ein. Auch dementiell Erkrankte konnten dabei mitwirken. Mit viel Freude und Begeisterung nahmen die Senioren an dieser Veranstaltung teil.



Passend zum Sommerfest Anfang des Monats hatten die Bewohner des Seniorenzentrums „Goldborn“ die Möglichkeit, die Außenanlagen der Einrichtung selbst und nach ihren Wünschen zu gestalten und zu verschönern. Dabei wurde Unkraut entfernt, Beete mit Erde aufgefüllt und neu bepflanzt.

„Wir möchten den Senioren die Möglichkeit geben, selbst an der Gestaltung ihres Seniorenzentrums mitzuwirken“, sagt Einrichtungsleiter Hans-Hermann Rieck. Auch dementiell erkrankte Bewohner hatten die Möglichkeit, an der Umgestaltung teilzunehmen. In einem separaten, geschützten Teil der Seniorenresidenz konnten sie vier Hochbeete mit Blumen und Gemüse ganz nach ihren Ideen und Wünschen bepflanzen.

„Ziel ist es, die Bewohner Bewegungen neu erleben zu lassen und ihre Motorik zu fördern“, erklärt Hans-Hermann Rieck. Zusammen mit dem Team der Ergotherapie wirkten zehn Senioren an der Umgestaltung mit. Gepflanzt wurden neben Sonnenblumen, Nelken und Lavendel beispielsweise auch Erdbeeren – alles nach den Vorstellungen der Bewohner. Viele der Senioren konnten dabei mit Gartenerfahrung glänzen. Auch ehemalige Gärtner und ein Waldarbeiter waren unter den Teilnehmern. Älteste der Gruppe war Erna Seipp. Die 89-Jährige erfreute sich besonders an den verschiedenen Blumenbeeten und der Verschönerung des hauseigenen Brunnens.

Das Seniorenzentrum „Goldborn“ liegt am Rande vom Homberg. Ein besonderes Highlight der Residenz ist die weitreichende Gartenanlage sowie die große Sonnenterrasse. Speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen angepasst, bietet die Seniorenresidenz ihren Bewohnern umfassende Betreuung in freundlicher und familiärer Atmosphäre.

